



Ökologisch wie die Feuerkultur ist auch der Betrieb von Elektrofahrzeugen. Um diesen zu fördern, hat die Stadt Montabaur in Zusammenarbeit mit der Firma Mann Naturenergie eine Elektrotankstelle installiert. Zur Eröffnung kamen (von rechts) Nikolaus Neuroth, Daniel Rahn, Markus Mann (alle Firma Mann), Lydia Berressem (Wirtschaftsförderung), Stadtbürgermeister Klaus Mies sowie Ingrid Wittlich (IHK).

Foto: Susanne Willke

Elektrotankstelle in Montabaur eröffnet

Energie Erste öffentliche Ladestation für Strom betriebene Fahrzeuge im unteren Westerwald am ICE-Bahnhof

Von unserer Redakteurin
Susanne Willke

■ **Montabaur.** Leise und ohne die Luft zu verschmutzen surren sie durch die Straßen, die Elektroautos, für die es jetzt auch in Montabaur eine öffentliche Tankstelle gibt. In der Tiefgarage des ICE-Bahnhofs hat die Stadt Montabaur in Kooperation mit der Firma Mann Naturenergie aus Langenbach zwei Steckdosen installiert, an denen alle Arten von Elektrofahrzeugen Strom tanken können. Die Tankfüllung ist im Preis für die Parkhauskarte enthalten.

Ein Automobil, das mit Strom betrieben wird, dürfte den meisten Menschen noch Rätsel aufgeben. Bietet es den gleichen Fahrkomfort wie ein Auto, das mit Benzin oder Diesel betrieben wird? Wie weit komme ich mit einer Tankfüllung und was kostet es? Alles Fragen, die sich nach einer kurzen Probefahrt mit einem Fachmann weitgehend positiv beant-

worten lassen. Ein Elektroauto beschleunigt genauso schnell wie ein normales Auto, es kommt auf ein durchschnittliches Tempo und der Fahrer ist nicht auf sein Gefühl angewiesen, wenn es um den Stand der Tankfüllung geht. Ein größlicherer Bordcomputer zeigt sehr genau und immer im Blickfeld, wie viele Kilometer noch gefahren werden können. Ändert sich die Geschwindigkeit, rechnet der Computer dies sofort um. Er zeigt die Restkilometer an und auch, wenn das Gerät wieder lädt – denn auch das kann ein Elektroauto beim Bremsvorgang.

Der Fahrer ist somit immer auf dem Laufenden und weiß, wann er mal wieder Strom braucht und zur nächsten Elektrotankstelle muss. Im Zweifelsfall reicht ihm aber sogar eine ganz normale Steckdose.

Die Reichweite einer Tankfüllung beträgt im Durchschnitt mehr als 100 Kilometer. Diese Menge aufzutanken, dauert bis zu sechs

Stunden, je nach Fahrzeugtyp und Ladestation. Die Kosten für eine Tankfüllung liegen bei rund 3 Euro. In der Anschaffung sind Elektroautos etwas teurer, sie werden aber steuerlich gefördert. Aufgrund ihrer Ladekapazität für 150 Kilometer eignen sie sich gut als Zweitwagen oder für Menschen, die ohnehin keine weiten Strecken fahren.

Ganz klarer Vorteil: Elektrofahrzeuge laufen emissionsfrei und die laufende Kosten sind sehr niedrig. Die Entwicklungen in Sachen Elektromobilität schreiten schnell voran. Neben verfügbaren und bezahlbaren Elektrofahrzeugen ist

auch die Schaffung der notwendigen Infrastruktur eine Grundvoraussetzung, um das Prinzip durchzusetzen. „Aber auch die chinesische Mauer ist nicht an einem Tag erbaut worden“, sagt Geschäftsführer Markus Mann. Wichtig sei es, dass die Ladestationen ausschließlich mit Ökostrom betrieben werden. Andernfalls würde der CO₂-Ausstoß nur vom Auspuff der Fahrzeuge zu den Schloten der Kohlekraftwerke verschoben. Ein Grund, warum die Firma Mann Energie den Strom für die Elektrotankstelle am ICE-Bahnhof liefert.

Stadtbürgermeister Klaus Mies freut sich auch deshalb über die Eröffnung der Elektrotankstelle, weil sie ein weiterer Baustein im 2010 von der Stadt Montabaur beschlossenen Klimaschutzkonzept ist. Dazu gehören auch das bereits bestehende Solarkataster und die geplante Umrüstung der Montabaurer Straßenbeleuchtung auf das energiesparende LED-Licht.

3

Euro kostet durchschnittlich die Tankfüllung Strom für ein Elektroauto, mit der mehr als 100 Kilometer gefahren werden können.